



Landkreis Märkisch-Oderland

Datum: 13.07.2021 Uhrzeit: 08:30	LAGEMELDUNG CORONA (Änderungen in Rot)	Lfd. Nr. 287
---	---	------------------------

1. Allgemeine Lage	
Schadenart	S5: Ausnahmelage/ Pandemie
Ort/ Raum	Landkreis Märkisch-Oderland (weltweit)
Schadeneintritt	10.03.2020 im Landkreis Märkisch-Oderland/ erster bekannter Fall Ende Dezember 2019 in Wuhan (China)
Bürgertelefon	Mo, Mi und Fr von 09:00 - 12:00 Uhr Di und Do von 09:00 – 16:00 Uhr besetzt 35 angenommene Telefonate am Vortag

2. Gefahren/ Schadenlage	
Lage Betroffener	Land Brandenburg: www.kkm.brandenburg.de Landkreis Märkisch-Oderland: (13.07.2021; 08:05 Uhr; LAVG) 6.956 positiv auf SARS-CoV-2 getestete Personen, davon 6.673 Genesene 276 Verstorbene 0 Neuinfektion am Vortag (mittels PCR-Nachweis) 7-Tage-Inzidenz: 2,6
Lage in den Krankenhäusern im LK MOL	12.07.2021; 07:45 Uhr Strausberg, Wriezen, Seelow keine aktuellen Fälle Rüdersdorf (12.07.21; 09:45 Uhr; Immanuel Klinik) keine aktuellen Fälle Corona Ambulanz Rüdersdorf: 2 Testungen am Vortag
Lage beim Rettungsdienst MOL	<u>Bestätigte Fälle / Personen in Quarantäne</u> - keine aktuellen Fälle
Lage bei den freiwilligen Feuerwehren	<u>Bestätigte Fälle / Kontaktperson in Quarantäne</u> (FD ZBK LK MOL) - Keine aktuellen Fälle
Lage in Schulen im LK MOL	<u>Schwerpunkteinrichtungen</u> (13.07.2021; 08:00 Uhr; GA LK MOL) - Keine aktuellen Fälle

Lage in Kitas im LK MOL	Schwerpunkteinrichtungen (13.07.2021; 08:00 Uhr; GA LK MOL) - Keine aktuellen Fälle
Lage in Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber	Bestätigte Fälle (13.07.2021; 08:00 Uhr; GA LK MOL) - Keine aktuellen Fälle

3. Eigene Lage	
Sachstand Mittel/ Maßnahmen/ Kräfte	Allgemeinverfügung zur Regelung von Ausnahmen von der Test- und Nachweispflicht bei Einreise aus Hochinzidenzgebieten nach § 4 Absatz 2 Nummer 5 Corona-Einreiseverordnung (CoronaEinreiseV), Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland vom 19.03.2021 Allgemeinverfügung zur häuslichen Isolation von auf SARS-CoV-2 Viren positiv getesteten Personen und Kontaktpersonen der Kategorie I vom 26.03.2021
Beteiligte Einheiten	Kreisverwaltung
Art und Anzahl der eingesetzten Einheiten	Gesundheitsamt und andere Fachämter der Kreisverwaltung
Einsatzleitung	Amtsleiter des Gesundheitsamtes seit 08.02.2021
Führungsstruktur	Stabslage
Erreichbarkeiten	s. Erreichbarkeitsverzeichnis
Fernmeldeverbindungen	Bei Bedarf über Befehlsstelle AIS
Umsetzung Impfstrategie	<u>Durchgeführte Impfungen im Land Brandenburg</u> (kumulativ ab dem 27.12.2020; Stand: 12.07.2021; RKI) Statistik auf www.rki.de (Link hinterlegt): - 2.283.601 Impfungen gesamt in Brandenburg <u>Impfzentren in der Nähe zum LK MOL</u> Schönefeld, Frankfurt (Oder), Eberswalde Informationen unter: www.brandenburg-impft.de <u>Impfkonzept Landkreis Märkisch-Oderland</u> Impfstandort Krankenhaus Strausberg: - ab sofort Terminreservierung möglich https://www.krankenhaus-mol.de/ Mobile Impfteams (durch niedergelassene Ärzte): - Terminvergabe erfolgt ausschließlich von den Ärzten an die Patienten. Anrufe bei den niedergelassenen Ärzten führen nicht zu Impfterminen. <u>Durchgeführte/geplante Impfungen im LK MOL:</u> Siehe Anlage
Umsetzung	<u>Schnelltests in Märkisch-Oderland</u>

Teststrategie	Aktuelle Testmöglichkeiten unter: www.maerkisch-oderland.de/de/corona-buergertestungen.html
---------------	--

4. Lageentwicklung

Gefahrenschwerpunktbildung	Ausbreitung des Virus, Anstieg der Erkrankten
Einsatzschwerpunktbildung	<p><u>SARS-CoV-2-Umgangsverordnung ab 15.06.21</u> Diese löst die bisherige Eindämmungsverordnung ab und gilt zunächst bis 31.07.2021 Aktualisierung am 09.07.2021: Änderung der SARS-CoV-2-Umgangsverordnung</p> <p>COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung-SchAusnahmV Erleichterung und Ausnahmen von Geboten und Verboten (Erläuterung unter Punkt 7) für Genesene und Geimpfte Dazu hier eine Beschreibung der o.g. Personenkreise.</p> <p>Coronavirus-Einreiseverordnung (CoronaEinreiseV) Verordnung zum Schutz vor einreisebedingten Infektionsgefahren in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 vom 09.06.2021</p> <p>Coronavirus-Impfverordnung: Neufassung der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 vom 08.02.2021</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coronavirus-Impfverordnung aktualisiert vom 01.06.2021 - Allgemeinverfügung Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen 31.05.21 <p>CoronavirusTestV Juli 2021: Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 01.07.2021</p> <p>SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung: Neufassung der Verordnung zum Schutze der Arbeitnehmer vom 01.07.2021</p> <p>Link: gesetze-im-internet</p> <p>Änderung des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz-IfSG) in Kraft getreten am 24.04.2021</p>
Voraussichtliche Lageentwicklung	Anzahl der Erkrankten und Kontaktpersonen im LK MOL rückläufig
Voraussichtliche Einsatzdauer	Unbekannt

5. Presse- / Medienarbeit

Info an überregionale Medien	Über Pressesprecher LK MOL
Art, Umfang und Organisation	Über Pressesprecher LK MOL

der Presse- und Medienarbeit	
Verhalten der Presse	Normal, regelmäßige Berichterstattung, Internet, Bürger Info- & Warn-App (BIWAPP)

6. Besondere Vorkommnisse

7. Sonstiges

Pressemitteilung vom 09.07.2021

Kabinett beschließt Verlängerung der Corona-Regeln: Geltende Schutzmaßnahmen bleiben weiter erforderlich. Delta-Variante und nachlassendes Impftempo mahnen zur Vorsicht

Das Kabinett hat heute im Umlaufverfahren die geltende Verordnung zum Umgang mit der Corona-Pandemie ohne Änderungen bis zum 31. Juli verlängert. Sie wäre sonst am 13. Juli ausgelaufen. Zwar hat sich das Infektionsgeschehen im Land Brandenburg mittlerweile nachhaltig entschärft. Nichts desto trotz kann eine vollständige Aufhebung aller ergriffenen Schutzmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen. Sie sind nach wie vor erforderlich, da das Infektionsgeschehen weitergeht und die Aufhebung von Gegenmaßnahmen aus epidemiologischer Sicht unbedingt schrittweise und nicht zu schnell erfolgen darf. Die Sieben-Tage-Inzidenz in Brandenburg liegt weiter unter Bundesdurchschnitt, ist aber leicht ansteigend (von rund 2 auf 2,9). Die Delta-Variante ist weiter auf dem Vormarsch. Das Robert Koch Institut stuft aufgrund der Verbreitung der Delta-Variante sowie der noch nicht ausreichend hohen Impfquote die Gefährdung der Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland insgesamt noch als hoch ein. Neue Varianten verbreiten sich leichter und führen zu schwereren Krankheitsverläufen. Dies gilt vor allem für die Variante Delta, die weiterhin stark zunimmt und auch in Brandenburg auf dem Vormarsch ist. Hinzu kommt, dass die Brandenburger Bevölkerung noch nicht ausreichend durch eine Schutzimpfung gegen SARS-CoV-2-Virus immunisiert worden ist. 53,7% der brandenburgischen Bevölkerung wurden bislang mindestens einmal gegen das SARS-CoV-2-Virus geimpft, 37,7% genießen einen vollständigen Impfschutz. Daher müssen die Schutzmaßnahmen weiterhin konsequent umgesetzt werden. Auch die allgemeinen Hygieneregeln und -empfehlungen sind weiterhin zu beachten. Das nächste reguläre Kabinett tagt am 20. Juli. Die Landesregierung wird sich dann mit den Eckwerten einer nächsten Umgangsverordnung auch mit Blick auf das kommende Schuljahr und die Umsetzung des bundeseinheitlichen Rahmens für Großveranstaltungen befassen. Die Entscheidung über die Neufassung fällt in der Woche darauf.

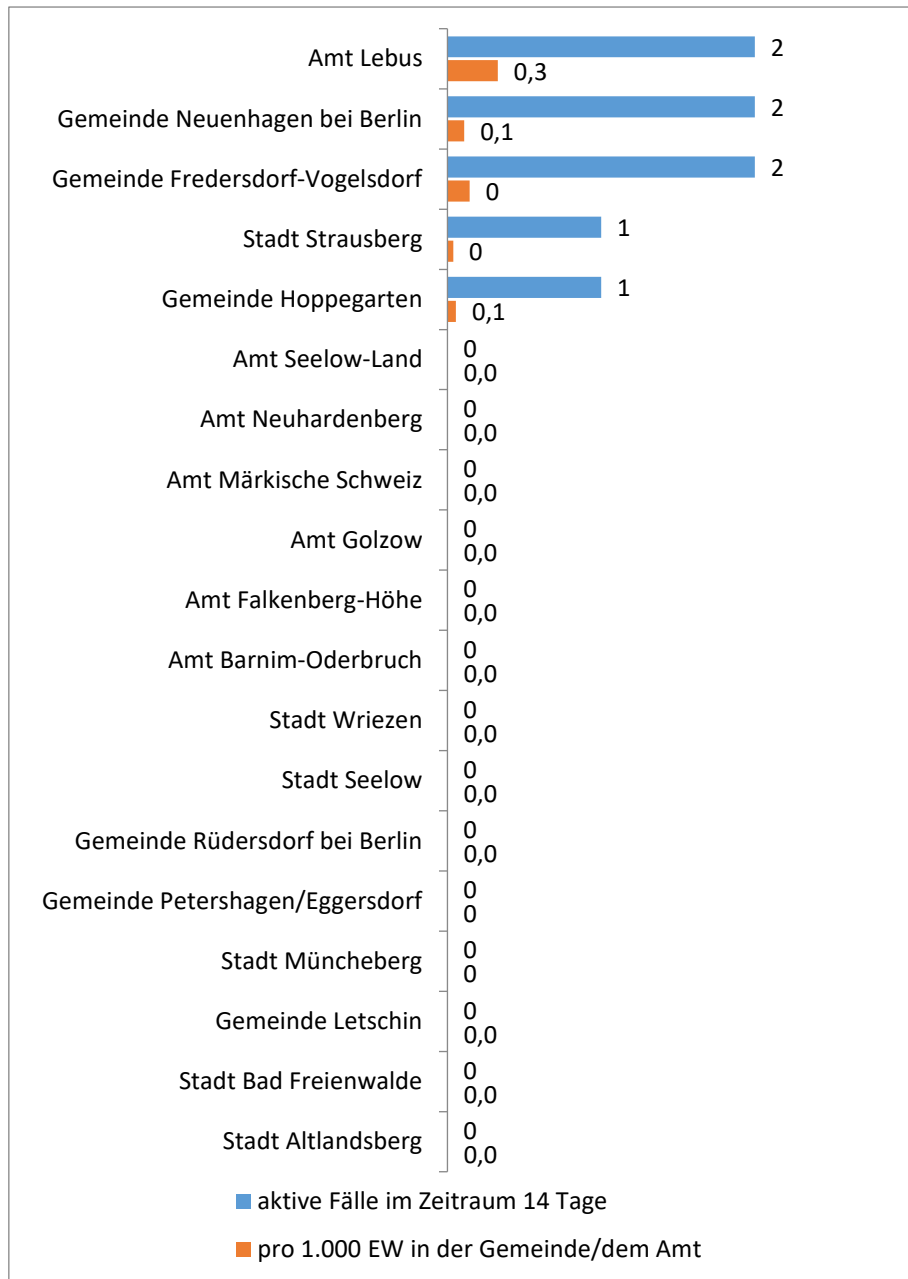
Gesundheitsstaatssekretär Michael Ranft: „Wir erleben gerade eine Phase der Entspannung. Das macht Mut. Die Menschen brauchen auch mal eine Pause von der Pandemie. Aber die scheinbare Abwesenheit von Corona darf uns nicht dazu verleiten, leichtsinnig zu werden. Die Delta-Variante ist schneller auf dem Vormarsch als der Impfstoff. Zuletzt hat das Tempo beim Impfen leider deutlich nachgelassen:

Deshalb richte ich meinen dringenden Appell noch einmal an alle Brandenburgerinnen und Brandenburger: Lassen Sie sich bitte impfen! Es schützt Sie und andere. Noch hat Brandenburg nicht ausreichend Impfschutz, um die vierte Welle zu brechen. Nur mit Impfung wird aus einem ruhigen Sommer ein ruhiger Herbst. Lassen Sie uns gemeinsam verhindern, dass das was wir jetzt erleben, wieder nur die trügerische Ruhe vor dem Sturm ist.

www.brandenburg.de

Berichterstatter: GA
Abgesandt an: Büro LR

Unterschrift: im Original gezeichnet
Datum/Uhrzeit: 13.07.2021 / 08:30 Uhr



KW	Krankenhaus	Hausärzte	Mobile Teams	Erläuterung	Gesamtzahl in der KW
11	2.000	1.500			3.500
12	700	3.100, zusätzlich 200 Astra			4.000
13	600	400, zusätzlich 200 Astra	500	Impftage Letschin	1.700
14	600	730			1.330
15	576	844			1.420
16	348	108			456
17	348	262	200	Astra- Impftag KH SRB	810
18	700	3.468	300	Impftag Brandschutzeinheiten	4.968
			500	Impftage Letschin	
19	600	414			1.014
20	600	492			1.092
21	576	114			690
22	408	1.110	1.000	J&J-Impftag Petershagen	2.518
23	960	1.332	744	BioNTech-Impftag Petershagen	3.036
24	576	2.232	630	Impftag Falkenberg	3.762
			324	Impftag Brandschutzeinheiten	
25	0	906	1.638	Impftag Hoppegarten u Seelow	2.544
26	192	708, zusätzlich 100 Johnson & Johnson	465	J&J-Impftag Altlandsberg	1.465
27	192	252, zusätzlich 300 Johnson & Johnson			744
28	408	1.284	990	Impftag Neuenhagen	2.682
				Summe	37.731